



Schulformbezogene Gesamtschule für die Jahrgangsstufen 5-10  
mit pädagogischer Mittagsbetreuung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg

# Wahlpflichtunterricht der Klassen 9 und 10 im Gymnasial- und Realschulzweig

---

(Schuljahr 2026/27)

## Themenübersicht WPU „Bürowirtschaft“

---

### Willkommen in der Wirtschaftswelt

#### Beschreibung:

Du wirst Mitarbeiter in unserer Übungsfirma und erfährst, wie ein kaufmännischer Betrieb funktioniert und wie alles zusammengehört.

Ständig passieren neue Dinge, die Dich herausfordern. Waren müssen ein- oder verkauft werden, Anfragen erstellt oder Angebote geschrieben werden. Rechnungen werden am Computer erstellt oder müssen bezahlt werden.

Du hast Spaß an der Arbeit am Computer und bist interessiert an betriebs- und bürowirtschaftlichen Tätigkeiten?

Die Übungsfirma der Obersberger Landhausbau GmbH freut sich auf Deine Mitarbeit!

#### Geplante Unterrichtsthemen:

1. Das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung erkunden
  - Ausbildungsberufe im Bereich Wirtschaft und Verwaltung
2. Kaufmännische Grundbegriffe
  - Bedürfnisse, Bedarf und Güter
  - Wie entsteht ein Kaufvertrag?
  - Warum darf ich nicht kaufen, was ich will?
  - Wie funktioniert unsere Wirtschaft?
3. Wirtschaft in der Praxis in unserer Übungsfirma
  - Vorbereitung und Teilnahme an der Ostermesse
  - Gestaltung und Aufbau eines Messestandes
  - Waren ein- und verkaufen bei der Ostermesse
  - Geschäftsvorfälle der Ostermesse bearbeiten
  - Rechnungen schreiben und bezahlen
  - Anfragen und Angebote formulieren
  - Erstellung von Flyern und Werbeprospekten

## Themenübersicht WPU „Wirtschaftswissenschaften“

---

### Was erwartet dich?

Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen aus Wirtschaft und Politik. Wir lernen diese zu analysieren, sie zu verstehen und uns ein eigenes Urteil zu bilden. Dabei legen wir unseren Fokus auch auf unser direktes Umfeld und fragen uns: Was passiert vor Ort? Welche Konsequenzen hat das für uns?

Du hast die Möglichkeit eigenständig Themenwünsche zu äußern, mit denen wir uns dann auseinandersetzen. Mögliche interessante **Fragestellungen** könnten z. B. sein:

- Wie funktioniert eigentlich „nachhaltiges Wirtschaften“? Welche Projekte gibt es vor Ort?
- Was bedeutet die Energiewende für unsere Region?
- Nach welchen Kriterien treffe ich eigentlich Kaufentscheidungen?
- Hat das Elektroauto eine Zukunft?
- etc.

### Was solltest du mitbringen?

- Eigeninitiative
- Interesse an wirtschaftlichen und politischen Fragestellungen
- Bereitschaft zum Erlernen des selbständigen Umgangs mit Texten (einschl. Zeitungs- und Internetrecherche) und der Präsentation von Ergebnissen

## Themenübersicht WPU „Mikrocontrolling“

---

### Elektrotechnik

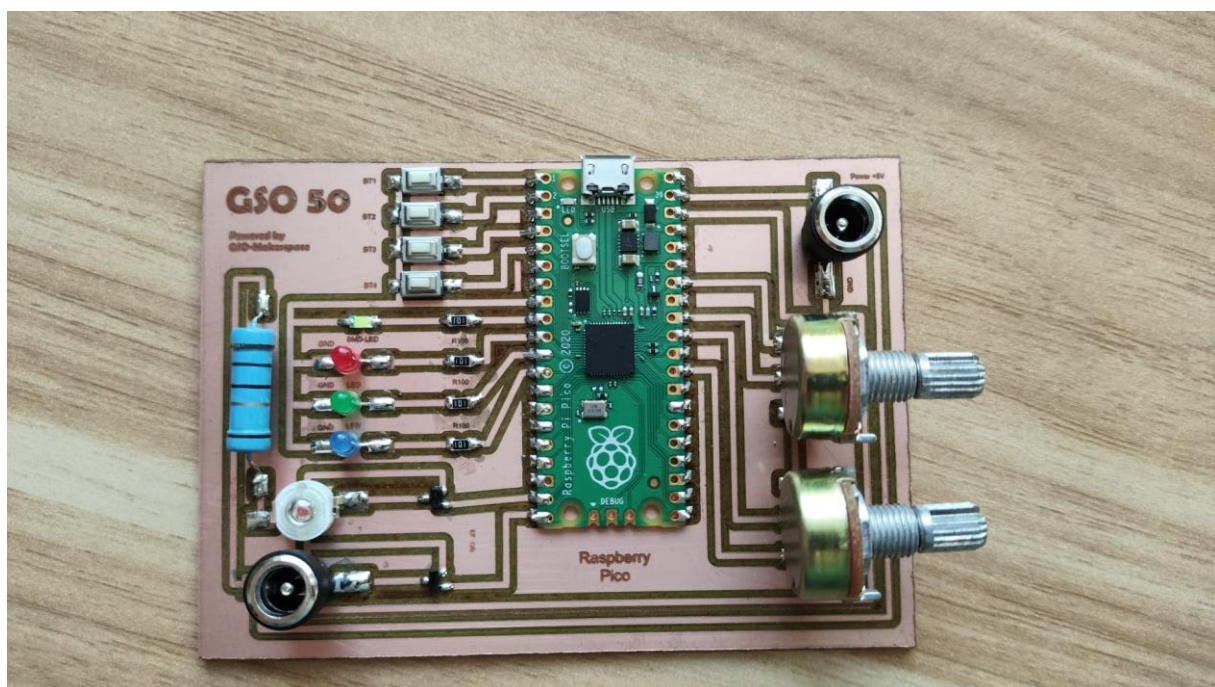
- Umgang mit elektrischen Schaltungen
- Umgang mit elektrischen Bauteilen, die in modernen elektrischen Schaltungen verwendet werden (LEDs, Transistoren, Widerstände, regelbaren Widerständen, Sensoren, ...)
- Löten von elektrischen Schaltungen
- Entwurf, Fertigung und Bestückung von Leiterplatten

### Programmierung

- Einführung Umgang mit der Programmiersprache Python bzw. **Micropython**
- Programmierung von einfachen Algorithmen am Raspberry Pi-Pico (LEDs dimmen, Elektromotoren regeln, Sensoren programmieren)
- Projekte für Einsteiger und Fortgeschrittene können individuell angeboten werden

### Allgemeine Beschreibung

Dieser WPU-Kurs richtet sich an technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler, die die Brücke zwischen Elektrotechnik und Informatik schlagen wollen und die Herausforderung suchen. Wie werden Geräte und Lichter geregelt und gesteuert, wie können mit nur einem Knöpfchen verschiedene Dinge ausgelöst werden oder wie viel Technik und Programmierung stecken eigentlich in einem gewöhnlichen Taschenrechner?



## Themenübersicht WPU „Französisch“ (2./3. Fremdsprache)

---

### **Kommunikative Fertigkeiten**

- sich begrüßen, sich verabschieden, über sich sprechen
- seine Familie und sein Zuhause beschreiben
- über seine Schule sprechen
- über Freizeitaktivitäten sprechen
- Sehenswürdigkeiten beschreiben
- über das Essen sprechen

### **Sprachliche Mittel (Grammatik/Wortschatz/Phonetik)**

- je m'appelle
- Zahlen
- Farben

### **Methodische/Interkulturelle Kompetenz**

- Begrüßungsrituale in Frankreich
- Hörverstehen, Mediation (Dolmetschen)
- Alltag in einer französischen Schule
- Pariser Metro
- Essen in Frankreich

## Themenübersicht WPU „Latein“ (2./3. Fremdsprache)

---

### **Kommunikative Fertigkeiten**

- sich begrüßen, sich verabschieden,
- Sehenswürdigkeiten beschreiben
- über das Essen sprechen

### **Sprachliche Mittel (Grammatik/Wortschatz/Phonetik)**

- Deklinationsklassen
- Konstruktionen: Acl
- Deklinationsklassen von Adjektiven

### **Methodische/Interkulturelle Kompetenz**

- Forum Romanum
- Circus Maximus
- Thermen
- Wohnverhältnisse
- Kleidung
- Antike Mythen

## Themenübersicht WPU „Spanisch“ (2./3. Fremdsprache)

---

### **Module/zu erwerbende Kompetenzen/Endprodukt**

- Erwerb der kommunikativen interkulturellen und Sprachlernkonzepten
- Grundwortschatz ca. 800 lexikalische Einheiten
- Erreichen des Kompetenzniveaus A1

### **Inhalte**

- Persönliche Angaben, Hobbys, Aktivitäten
- Bienvenido a Salamanca
- El chico de Colombia
- En el instituto
- En Internet/ SMS schreiben
- En el piso de Roberto/Zimmer beschreiben
- Pläne und Vorhaben
- Tagesablauf, Uhrzeiten, Datum, Wochentage, Monatsnamen
- Musik u. Musikstile en España y Latinoamérica
- Lebensmittel und Mahlzeiten

## Themenübersicht WPU „GSO-Geschichte(n)“

---

Im Wahlpflichtkurs „**GSO-Geschichte(n)**“ wollen wir die Geschichte und Entwicklung unserer Schule in den Blick nehmen.

Das Jahr 2026 ist besonders spannend, weil das **Jubiläum „50 Jahre GSO“** im Fokus steht.

Im Schuljahr 2026/27 blicken wir auf das, was aktuell an unserer Schule passiert. Als **GSO-Redaktion** berichtet ihr über interessante AG-Projekte, Veranstaltungen und wichtige Ereignisse an der GSO und lernt, wie Journalisten und Redakteure zu arbeiten.

### **Für alle, die Lust haben, ...**

- die Schulchronik mitzugestalten
- herauszufinden, wie unsere Schule sich verändert und entwickelt hat
- Plakate und Präsentationen (PowerPoint, Videos etc.) zu gestalten
- Presseberichte über aktuelle Ereignisse zu verfassen

## Themenübersicht WPU „Musik“

---

### Hast du Lust...

...herauszufinden, wie Musik funktioniert?

...Musik mit iPads oder praktisch zu gestalten?

Im Wahlpflichtkurs Musik wollen wir diese Punkte angehen. Dabei können wir gemeinsam entscheiden, welche Schwerpunkte behandelt werden.

Es werden **Grundlagen** aufgebaut, die folgende Fragen beantworten:

- Wie ist Musik aufgebaut?
- Welche Besonderheiten gibt es bei Popmusik, Filmmusik oder klassischer Musik?
- Welche (wenigen) musiktheoretischen Kenntnisse benötige ich, um zu komponieren oder zu arrangieren?

Als Schwerpunkt des Kurses wird eine **praktische Arbeit** folgen, die ein musikalisches Produkt hervorbringt. Dabei kann entweder ohne praktische Vorerfahrung mit iPads, aber auch mit deiner Stimme oder Instrumenten gearbeitet werden. Hier darfst du kreativ werden!

## Themenübersicht WPU „Sport“

---

## Perspektiven – Mehrperspektivität sportlichen Handelns

- Soziale Interaktion
- Körperwahrnehmung
- Leistungseinschätzung
- Gesundheit
- Ausdruck
- Wagnis

## Inhaltsfelder

### (Verzahnung der Inhaltsfelder der Sporttheorie und der Sportpraxis)

- Sporttheorie
  - Sportliches Handeln im personalen Kontext (z.B. Grundlagen des Lernens sportlicher Bewegungen; Funktionszusammenhänge von Bewegungsabläufen; Grundlagen der Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Training)
  - Sportliches Handeln im sozialen Kontext (z.B. Zusammenhang von Motiven, Werten, Normen und sportlichen Regeln; Formen sozialen Verhaltens im Sport (insbesondere in Sportspielen))
  - Sportliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext (z.B. Motive sportlichen Handelns; Wechselbeziehung zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport)
- Sportpraxis
  - Spielen (Spielfähigkeit entwickeln, Teamanforderungen meistern, verschiedene Balltechniken anwenden)
  - Bewegen an und mit Geräten
  - Bewegungen gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten
  - Laufen, Springen, Werfen
  - Bewegen im Wasser
  - Fahren, Rollen, Gleiten
  - mit und gegen Partner kämpfen
  - den Körper trainieren, die Fitness verbessern

## Fachliche Kompetenzen

- Bewegungskompetenz
- Urteils- und Entscheidungskompetenz
- Teamkompetenz

## Einführung

- Der Schach-WPU-Unterricht zielt auf eine möglichst individuelle Förderung und Forderung des schachlichen Könnens. In einer Kombination aus Lern- und Anwendungsphasen werden die schachlichen Fähigkeiten geschult, trainiert und weiterentwickelt.

## Ziele

- die Entwicklung *taktischer und strategischer Fähigkeiten* (z. B. Kombinationsmotive kennen und anwenden lernen, Entwicklung, Initiative, Variantenberechnung, Angriffs- und Verteidigungsoperationen, ...)
- Endspiele und *Endspieltechniken* (z. B. Bauernendspiele [Quadrat, Oppositionsregeln, Rolle von Randbauern, ...] und Turmendspiele, aber auch Endspiellehre [Dame gegen Turm, Dame gegen zwei Türme, Dame gegen Läufer, Dame gegen Springer, Dame gegen zwei Springer / Läufer, Dame gegen Läufer und Springer, Turm gegen Läufer, ...])
- *Eröffnungen* (die Teilnehmer sollen je nach persönlicher Veranlagung die geeigneten Eröffnungen für sich herausfinden: offene, halboffene oder geschlossene Eröffnungen)
- *Wettkampfsituationen* trainieren und simulieren (Einzel- und Mannschaftskämpfe)
- Auswertung und *Analyse eigener Partien*

## Turniere/Meisterschaften

- Darüber hinaus wird die Vorbereitung und Nachbereitung sowie die Teilnahme an Turnieren und Meisterschaften (Osthessische Schulschachrally, Hessischer Schulschachpokal, Hessische Schulmeisterschaften, ...) angestrebt, um weitere Pokale für die GSO zu gewinnen.

## Weitere Informationen

- <http://www.gso-schulschach.bplaced.net>

## **Mathematische Grundlagen zur Vorbereitung auf die Praxistage bei Kali und Salz:**

- Einheitenumrechnung
- Grundlagen zum Dreisatz
- Bruchrechnung
- Volumen und Dichteberechnung
- Winkelfunktionen
- ...

## **Spezifische Inhalte für die Ausbildungsberufe wie beispielsweise:**

- Ohmsches Gesetz
- Drücke und Flüssigkeiten
- Hydrostatischer und atmosphärischer Druck
- ...

## **Allgemeine Beschreibung**

Dieser WPU-Kurs richtet sich an technikbegeisterte Schülerinnen und Schüler, die einen Einblick in technikbasierte Ausbildungsberufe bekommen wollen. Dieser Kurs wird aus Theoriestunden an der GSO und Praxistage mit den Ausbildern K&S am Standort Hattorf in Philippsthal stattfinden. Ziel ist es Theorie und Praxis in Einklang zu bringen. Wer also sein theoretisch erworbenes Wissen praktisch in einer tollen Ausbildungswerkstatt zeigen möchte, der ist hier genau richtig. Da auf beiden Seiten viel Ressourcen hineingesteckt werden, wird es für die Schülerinnen und Schüler mit Sicherheit ein tolles Lernerlebnis.

## Voraussetzung

- Vorherige Mitgliedschaft in einer Jugendfeuerwehr ist nicht erforderlich. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

## Ziele Jahrgangsstufe 9

- Einstieg in das Feuerwehrwesen durch spielerisch-technische Inhalte
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls/der Kameradschaft
- Erste rechtliche und feuerwehrtechnische Grundlagen werden vermittelt z.B. Feuerlöscher-Training und Fahrzeugkunde
- Exkursionen und Besichtigungen: Feuerwachen, Rettungswachen des DRK, Polizei, Leitstelle etc.
- Die Ausbildung erfolgt praxisnah mit Feuerwehrfahrzeugen an Standorten der Feuerwehr Bad Hersfeld sowie im Stadion am Obersberg.

## Ziele Jahrgangsstufe 10

- Ausbildung zum/zur Feuerwehrmann/ Feuerwehrfrau (Truppmannprüfung Teil 1 bzw. Grundlehrgang)
- Das Besondere: Die Schülerinnen und Schüler absolvieren zum Ende der Klasse 10 die Truppmannprüfung Teil 1. Da sie zu diesem Zeitpunkt in der Regel erst 16 Jahre alt sind, erteilt das Hessische Innenministerium dieser Form der Ausbildung eine Ausnahmegenehmigung als Pilotprojekt.
- Mit bestandener Truppmannprüfung Teil 1 sind die Schülerinnen und Schüler berechtigt, ab dem 17. Lebensjahr aktiv am Einsatzdienst der Freiwilligen Feuerwehr mitzuwirken.
- Die Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben der Hessischen Landesfeuerweherschule (HLFS).
- Sie ist angelehnt an die Feuerwehrdienstvorschrift 1 - Grundtätigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz (FwDV 1) sowie an die Feuerwehrdienstvorschrift 3 - Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz (FwDV 3).
- Erforderlich ist zudem ein erweiterter Erste-Hilfe-Lehrgang, der auch zentral absolviert werden kann.

## Themenübersicht WPU „Metall-/Elektrotechnik“

---

### ***Kurs: Metalltechnik***

- Allgemeine Informationen zu Metallbearbeitung. Hier kommen folgende Techniken zur Anwendung: Messen, Bohren, Biegen, Gewindeschneiden, Sägen usw.
- Es werden Grundlagen der unterschiedlichen Schweißtechniken vermittelt und angewendet. Hier sind die Schwerpunkte: Autogenschweißen und Brennen, Schutzgasschweißen und E-Handschiweißen.
- Informationen zum Fachbereich Fahrzeugtechnik:
  - Übersicht der einzelnen Fahrzeugbaugruppen
- Durchführung einfacher Wartungsarbeiten (z. B. Rad- und Reifenmontage usw.)

### ***Kurs: Elektrotechnik***

#### **Berufsbezogener Theorie- und Praxisunterricht**

- Allgemeine Informationen zur Elektrotechnik
- Messtechnik (z.B. Lernträger „Carrerabahn“)
- Installationstechnik (z.B. Lernträger „E-Poket-Bike“)
- Steuerungstechnik (z.B. Lernsituation „Fahrstuhl“)
- Computertechnik (z.B. Aufbau von PC-Systemen)

Halbjährlicher Unkostenbeitrag: **ca. 25 €**

## ***Kurs: Ernährung***

- allgemeine Informationen über die Küche und deren Geräte
- *Sicherheitsaspekte im Umgang mit Messern (Schnitttechniken und Schneidearten)*
- Vorstellung und Anwendung unterschiedlicher Garmethoden:  
Kochen, Dünsten, Dämpfen, Braten, Frittieren, Backen und Grillen
- Umgang und Anfertigung regionaler und saisonaler Lebensmittel
- kleine Projekte (Weihnachtsbacken, Halloween, Ostern usw.)
- Informationen und Kennenlernen von Speisen der Internationalen Küche
- Einblick in „Fair Trade“ Produkte
- direkter Vergleich von Convenience Produkte mit selber hergestellten Produkten

Halbjährlicher Unkostenbeitrag: **ca. 25 €**

## ***Kurs: Sozialwesen***

**Wer gerne mit Menschen arbeitet, ist in diesem Schwerpunkt richtig.**

### **Berufsbezogener Theorie- und Praxisunterricht**

- sich mit Sozialisation und Entwicklung auseinandersetzen
- Lebenswelten erkunden und differenziert darstellen
- die Dynamik der Arbeitswelt erkennen und beschreiben
- sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufsbereiche erkunden
- Bedeutung und Gestaltung von Freizeit erproben, diskutieren und bewerten
- Perspektiven für die persönliche und berufliche Zukunft entwickeln